

- Inhaltliches
- Zeiten und Räume
- Übungen, Prüfung etc.
- Material zur Vorlesung
- Literatur
- Kontakt
- Vorlesungsziele
  
- Bemerkungen

Versuchen Sie sich  
aktiv  
an der Vorlesung  
zu beteiligen!

- Programmierung in der Sprache Java
  - Imperative Programmierung
  - Objektorientierte Programmierung
- Bekannte, sinnvolle, hilfreiche Algorithmen, Programmierung dieser Algorithmen in der Sprache Java

## Unterstützung durch die Module

- Einführung in die Informatik
- Technische Informatik

# Zeiten, Räume, Aufwand

---

- Wir haben in PR1
  - 2 Doppelstunden Vorlesung
  - 2 Doppelstunden Übung
- Räume:
  - Di, 12:00 – 13:30 Uhr: Vorlesung, A206
  - Mi, 09:45 – 13:30 Uhr: Labortermin, H409, H0506, H0507
  - Fr, 12:00 – 13:30 Uhr: Vorlesung, A206
- Vorlesung und Übungen haben 10 ECTS, das bedeutet laut Modulbeschreibung folgenden

## **Arbeitsaufwand (work load)**

- Präsenzstudium: 60 Stunden
- Übungen: 60 Stunden
- Eigenstudium zur Vor- und Nachbereitung: 80 Stunden
- Selbständiges Bearbeiten der Übungen (in Teams): 80 Stunden
- Prüfungsvorbereitung: 20 Stunden

# Übungen und Prüfung

---

- Übungen werden in Gruppen von 2 (bis 3) StudentInnen durchgeführt
  - **Keine** Einzelpersonen
  - **Keine** größeren Gruppen
  - Wenn jemand aus einer Zweiergruppe aussteigt, schließt sich der/die Übrigbleibende einem anderen Einzelnen oder einer anderen Zweiergruppe an
    - Bitte möglichst schnell dem/den Gruppenpartner(n) Bescheid sagen!
    - Bitte möglichst schnell bei den Betreuern melden!
- Wiederholer von GDI *mit Zulassung* bilden *nur* zusammen Gruppen!
- Wiederholer von GDI *ohne Zulassung* bilden *bevorzugt* zusammen Gruppen!
- Ich werde die Listen "bereinigen"... (müssen, vermutlich)  
→ Einteilung gleich!

# Übungen und Prüfungsqualifikation

---

- Übungsaufgaben gibt es montags im Wiki (ausnahmsweise das erste heute in der Vorlesung)
  - Fragen zum Übungsblatt: dienstags oder freitags in der Vorlesung, mittwochs im Labor
  - Betreuung bei Fragen, Problemen: während der Laborzeiten
  - Abgabe der Lösungen: *montags 12:00 Uhr in der Folgewoche* (verbindlich!); Ort und Zeit stehen auf jedem Übungsblatt drauf
  - Bewertung: mittwochs im Labor mit Testat
- Die Ergebnisse sind meistens elektronisch abzugeben, sowie in den Laborstunden am Rechner zu demonstrieren
- Eine *Punktzahl  $\geq 36$  nach 10 Übungsblättern* ist Voraussetzung für die Teilnahme an der schriftlichen Klausur am Semesterende in der Zeit vom 22.1. bis 2.2.2018.  
Erreichbare Punktzahl: 64

# Bewertung der Übungsblätter

(eine Wertung pro Person pro Übungsblatt)

---

	Übungsblatt Nummer:	U1-U3	U4-U6	U7-U9	U10	Σ
• Keine Abgabe		0	0	0	0	
• Schwache / unvollständige / nicht lauffähige Abgabe						
– Im Labor nichts zustande gebracht (keine Ahnung)		2	2	2	2	20
– Im Labor zu einer vernünftigen Lösung verbessert		3	4	5	6	<b>36</b>
• Vernünftige Abgabe mit kleinen Fehlern						
– Im Labor nichts zustande gebracht (keine Ahnung)		2	2	2	2	20
– Im Labor (weitgehend) verbessert		3	5	7	9	54
• Sehr gute Abgabe						
– Im Labor nichts zustande gebracht (keine Ahnung)		2	2	2	2	20
– Im Labor Änderungen vornehmen gekonnt		4	6	8	10	64

Zwischenwerte gibt es je nach Leistung im Labor.

- RZ-Benutzungsordnung
- Anträge für Kennzeichen in der Informatik:  
Helpdesk Informatik, A005
- Erste PR1-Laborstunde: übermorgen, Mi, 4. Oktober
- 1. Übungsblatt:  
Einführung in die Rechner-Bedienung
- Während der weiteren Laborstunden am Rechner:
  - Mindestens ein Dozent plus zwei studentische Hilfskräfte sind anwesend, um *inhaltliche* Fragen zu beantworten, bei Problemen zu helfen, die Übungsaufgaben zu testieren etc.
  - Für die Testate müssen *alle* Mitglieder der Übungsgruppen anwesend sein
  - Wer fehlt, kann keine Punkte bekommen; Nachtestate nur in Ausnahmen (Krankheit mit Attest, Behördentermine mit Bestätigung etc.)
- Geplant sind 10 Termine mit Testaten; bei den anderen Laborterminen bieten wir Betreuung an!

# Material (allgemein)

---

Unser Wikiformia (*Wiki* der Fakultät für *Informatik*)

- Wie Wikipedia ... nur eben für unsere Fakultät!
- Inhalte unseres Wiki
  - Begriffe, Abläufe, Informationen zum Studium
  - Suche nach Stichworten oder Browsen
  - Alle *Fakultätsangehörigen* dürfen lesen und schreiben
  - Hoffentlich:
    - Begriffe, Regeln und der Umgang damit in verständlichen Worten erklärt
    - Aktuelle Informationen
    - Gegenseitige Kontrolle und Ergänzung
    - Erklärung und Ergänzungen von Regeln z.B. der Studien- und Prüfungsordnung (StuPO); Achtung: *Gehirn nicht ausschalten!*
  - Einfache Syntax: *Vorschau benutzen!*
- URL:
  - <https://services.informatik.hs-mannheim.de/wiki>  
(siehe auch 1. Übungsblatt)

# Material zur Vorlesung

---

- Gibt es in Folienform (**das ist kein Skript!**) normalerweise vor, ganz selten nach der Vorlesungsstunde in Wikiformia (nach "pr1" suchen, ...)
- Grund für „nach der Vorlesungsstunde“: aktive Diskussion  
→ Einige Fragen sind unnötig / sinnlos, wenn auf der nächsten Folie (mögliche) Antworten stehen
- Nutzen Sie die Folien für Notizen / Kommentare!  
Dazu ist ein Ausdruck hilfreich...!
- Spezielle Literatur, Bücher etc. werden bei Bedarf in der Vorlesung genannt

# Kontakt für Fragen, Problemen, Wünschen, Feedback etc.

---

- Manchmal ist vor/nach der Vorlesung etwas Zeit
- Während der Laborstunden bin ich (für "meine" Gruppe) zuständig
- Per E-Mail bin ich erreichbar unter

[p.knauber@hs-mannheim.de](mailto:p.knauber@hs-mannheim.de)

- Für "persönliche" Dinge ist Sprechstunde:

Mittwoch, zwischen 14:00 und 15:00 Uhr,  
Gebäude A, Raum 113b

*nach (rechtzeitiger!) Anmeldung* per E-Mail oder in der  
Vorlesung

# Ziele der Vorlesung PR1

---

Sie, die Studierenden sollen in der Lage sein

- *grundlegende Entwicklungswerkzeuge* (Editor, Compiler, Interpreter, integrierten Umgebung, Versionsverwaltung, Shell) *anzuwenden*,
- Grundbegriffe der *objektorientierten Programmierung* zu benennen und zu *erklären*,
- vorgegebene *Algorithmen* in Java-Programme zu *übertragen*,
- in kleinen *Teams* zu arbeiten und ihre Arbeit *vorzustellen*,
- einfache *Algorithmen* zu verstehen, selbst zu *entwerfen* und (in Java) zu implementieren.

- Wir, die Dozenten, sind daran interessiert, dass Sie, die Studierenden (alle!), dieses Studium erfolgreich abschließen
  - Wir wollen niemand rausprüfen
  - Eine gute Hochschule funktioniert nur im Zusammenspiel / der Zusammenarbeit von Lehrenden und Lernenden
  - Eine Hochschule wird (hauptsächlich) nach dem Erfolg in der Lehre bewertet
  - Die Studenten tragen zum Erfolg/Ruf der Hochschule bei, damit auch zur Bewertung ihrer eigenen Ausbildung
  
- Wer Probleme, Schwierigkeiten, Fragen hat: Profs fragen!  
Studiengangleiter: Prof. Schramm

## Bemerkung

**SZ:** *Und dennoch befürchten Sie auch Gefahren für die geistige Leistungsfähigkeit der nächsten Generation?*

**Wolf:** Na ja, es geht um den Effekt, der schon Sokrates Sorgen bereitet hat: Die scheinbare Beständigkeit der geschriebenen – in unserem Falle digitalen – Information verführt junge Menschen dazu, zu denken, sie wüssten jetzt etwas, wenn sie eigentlich erst am Anfang eines Erkenntnisprozesses stehen.

**SZ:** *Aber Sokrates wettete seinerzeit gegen die aufkommende Schrift, weil er die mündliche Überlieferung für eine bessere Geistesschulung hielt. Wie passt das zum Übergang vom Buch zum Internet? Wir lesen ja weiterhin Schrift.*

**Wolf:** Ja, aber im Internet hat man einen neuen Zeitfaktor. Man kommt so schnell an die Information, dass man schnell das Gefühl bekommt: Ich habe es kapiert! Bei Büchern musste man in Bibliotheken gehen und sich anstrengen. Wenn man aber alles scheinbar in drei Sekunden erreichen kann – sucht man dann überhaupt noch weiter, nach dem nächsten Buch, dem nächsten Aufsatz?

**Wolf:** Ja, aber im Internet hat man einen neuen Zeitfaktor. Man kommt so schnell an die Information, dass man schnell das Gefühl bekommt: Ich habe es kapiert! Bei Büchern musste man in Bi-

**Zitat:**  
**Neurowissenschaftlerin**  
**Maryanne Wolf**  
**SZ 17.07.10**

# Für die Vorlesung gilt

---

Auch mündliche Bemerkungen/  
Erklärungen sowie Notizen an der  
Tafel  
können wichtig sein und  
sind potenzieller Prüfungsstoff!

**Haben Sie noch  
organisatorische  
Fragen?**

# Einteilung der Übungsgruppen

---

Sie tragen sich in die Listen ein:

- Alle grauen dritten Zeilen bleiben frei *bis alle weißen Zeilen belegt sind!*
- Wiederholer der Vorlesung GDI, die die Zulassung zur Prüfung schon haben, bilden *ausschließlich* Gruppen mit anderen Wiederholern der Vorlesung GDI mit vorhandener Zulassung!

Ich werde die Listen bereinigen, sofern nötig

Die fertige Version finden Sie heute Nachmittag auf der Wiki-Seite zur Vorlesung und am Mittwoch in den Laborräumen

- Es *muss* keine Änderungen geben